

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 7 (1931)

**Heft:** 33

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

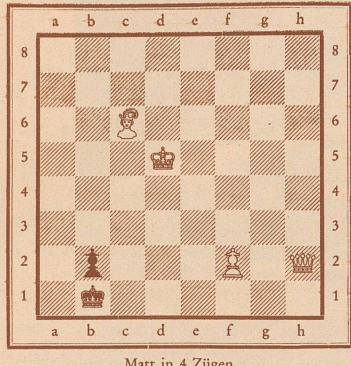
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

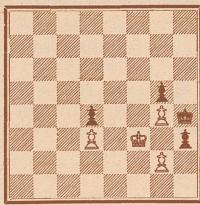
**Problem Nr. 233**  
PROF. DR. H. ROHR, BRESLAU  
Urdruck



**Problem Nr. 234**  
J. TOTH, BUDAPEST  
2. Preis B.C.S. 1930/31



**Problem Nr. 235**  
F. PALATZ, HAMBURG  
Aachener Anzeiger 1931



### Zu unseren Problemen.

Mit unseren Problemen Nr. 234 und 235 möchten wir unsere Löser auf ein besonders reizvolles Gebiet des Märchenschachs aufmerksam machen. Beim Hilfsmatt zieht Schwarz an und hilft mit seinen Zügen den eigenen König mattsetzen. Es bedarf also besonderer Kunst, um überhaupt ein Matbild hervorzuzaubern zu können. Die beiden Aufgaben sind nicht schwer, aber recht witzig. Es würde uns interessieren, die Einstellung unserer Löser zu diesem Problemgebiet, das immer mehr Anhänger gewinnt, kennenzulernen.

*Anreize-Motiv*

**Was hat er vor?**  
... 5-Uhr-Tantee, dann Première im Opernhaus und nach der Vorstellung Souper in exquisitem Kreise.  
Davonlangt der perfektästhetische Takt unterhaltsame Bereitschaft, fröhliche Muße, Gedanken, gesetzreiche Einfälle.

**Anregung**  
**Heiterkeit**  
**Konzentration**  
durch 2-3 Tabletten

**KOLA DALLMANN**  
Schachtel Fr. 1.50 in Apotheken und Drogerie

**Olichés und Gabanos**  
A. Wetter & Co.  
ZHICHE - MILCHBUCHSTRASSE 15 - TELEPHON 27.000

**HOTEL Habis-Royal**  
Bahnhofplatz  
ZÜRICH  
Restaurant

# SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

### Vom Prager Länderwettkampf.

#### Partie Nr. 94

Gespielt in der 2. Runde am 12. Juli 1931.

Weiß: Stahlberg (Schweden).

Schwarz: Dr. Aljechin (Frankreich).

1. d2-d4	Sg8-f6	18. a2-a4	Sd7-b6!
2. c2-c4	c7-e6	19. Dc2-b3	Lc8-e6
3. Sb1-c3	Lf8-b4	20. Tf1-b1	Tf8-f7
4. Dd1-c2	d7-d5	21. Db3-b4	De7-e8
5. c4×d5!	e6×d5	22. Se2-g3	Tf7-g7
6. Lc1-g5	Dd8-d6	23. Sg3-f1	g6-g5!
7. c2-c3	Sf6-e4	24. f4×g5	De8-h5!
8. Lg5-f4	Dd6-c7	25. Db4-b2	Dh5×g5
9. Lf1-d3	f7-f5	26. Db2-f2	Kg8-h8
10. Sg1-e2	0-0	27. Sf1-d2	Ta8-g8
11. 0-0	c7-c6	28. Ld3-f1	f5-f4!
12. f2-f3	Se4×c3	29. Sd2-f3	Dg5-h5
13. b2×c3	Lb4-d6	30. Tb1-b2	Sb6-c4
14. Lf4×d6	De7×d6	31. Tb2-a2	Sc4-e3
15. c3-e4	g7-g6	32. Sf3-e1	Se3-g4!
16. e4-c5	Dd6-c7	33. Df2×f4	Tg7-f7
17. f3-f4	Sb8-d7	Weiß gab auf.	

<sup>1)</sup> Es läßt sich nicht sagen, ob Dc2 oder Db3 stärker ist. Die Wahl der Fortsetzung ist heute noch keine Geschmacks- oder Modesache.

<sup>2)</sup> Schwarz hat offensichtlich Mühe, zu einer befriedigenden Figurenentwicklung zu kommen.

<sup>3)</sup> Weiß hat die Eröffnung ausgezeichnet behandelt und erzwingt mit dem Bauernvorstoß im Zentrum eine Schwächung der gegnerischen Königsstellung.

<sup>4)</sup> Hier verläßt sich der Schwarze zu sehr auf den Vorteil des Freibauern. Er hätte unbedingt die Spannung im Zentrum aufrecht erhalten und mit 16. c4 verstärken sollen.

<sup>5)</sup> Zu spät! Schwarz bringt nun den Angelpunkt der Stellung, das Feld c4, in seinen Besitz und hat darauf den Angriff auf den Damenflügel nicht mehr zu fürchten.

<sup>6)</sup> Noch scheint Weiß die Initiative zu besitzen; doch bereits rüstet Schwarz heimlich zu einem vernichtenden Gegenschlag. Eine für die Spielweise des Weltmeisters sehr charakteristische Situation.

<sup>7)</sup> Die weiße Dame ist verloren; denn 34. Dg3 würde mit Txf1+ 35. K×T S×h2+ beantwortet.

### Löserliste

(Abgeschlossen am 29. Juli.)

Jeder Löser, der 250 Lösungspunkte erreicht, erhält einen Preis. Der Wettbewerb kann jederzeit begonnen und beliebig unterbrochen werden.

L. Bläß, Sprengen 70 P., K. Frommenwyler, Wallenstadt 5, Frieda Jordi, Hombrechtikon 400, J. Kappeler, Zürich 17, U. Langenegger, Knoblisbühl 9, H. Mattenberger, Amriswil 43, R. Sigg, Knoblisbühl 94, E. Steiner, Montana 4.

Einer Reihe von Lösern, die einige Zeit ausgesetzt haben, bleibt die zuletzt notierten Punkte gutgeschrieben.

**Nr. 220 von Kubbel:** (Kg7 Ta6 Lb8 Sc7 g5 Bf2 f6 h3 h4; Kd6 Sc4 h8 Bc5 cd d7 g3. Matt in 3 Zügen.)

1. Ta5! (droht 2. Se6+ 3. T×c5#).  
1... Ke5 2. Se6+ Kf5 (d7-d6) 3. Sd4 (T×c5#).

1... S×T 2. f4! 3. Se4#.

**Nr. 221 von Marin:** (Ka8 La7 e8 Sd4 e6; Kc8 Th1 h5 Lg5 Sa1 Bh7. Matt in 3 Zügen.)

1. Sc6 Th6 2. Lb6 T×S 3. Sa7#.

1... Lh4 (f6, d8) 2. Lc5 etc. 1... Th5-h4 (h3, h2) 2. Ld4 (e3, f2) etc. 1... Sb3 2. Lg1! etc.

**Nr. 222 von Harley:** (Kh3 Td1 h5 La3 b3 Se2 e4 Bc4 e5 c7 f3; Ke6 Te8 Lc8 f8 Sg6 h8 Bb6 b7 f6 f7 g7 h4. Matt in 2 Zügen.)

1.. b5 Ld7 Td8 T×e7 L×e7 S×e7 fe5 S×e5 f5 S×f4 2. cb Sd4 ed85 c4-c5 Td6 f5 Sg5 S×S#

**Nr. 223 von Ott:** (Ke8 De7 La8 Sh2 Bd3 f6; Kh5 Ta3 e1 Ba4 d2 e6 h4. Matt in 4 Zügen.)

1. Sf3 (droht 2. Dh7+ 3. D×h4+ 4. Dg5#).

1... e6-e5 2. Le4! T×L 3. Dg7! etc.

1... Th1 2. Df4 Kg6 (Tg1) 3. Le4+ (D×h4+) etc. Alles freut sich, daß dem Autor die Rettung des prächtigen Stücks gelungen ist.

**Nr. 224 von Ott:** (Ke7 Th4 Sa6 Bc5 d3 g2 h3; Kd5 g3 h6. Matt in 5 Zügen.)

1. Kf7 2. Sb4 3. S×c6 4. Sd4 5. Sf3#.

Eine witzige Kleinigkeit.

**Nr. 225 von Henrichs:** (Kh7 Df2 Ta5 e1 Lb2 c6 Sc3 f5 Bd5 g5 g7; Ke5 Te2 e7 Lb1 h2 Sf4 Bd3 f7. Matt in 2 Z.). Das Diagramm wies leider auf f2 eine schwarze Dame auf; das Problem fällt daher aus dem Wettbewerb. Zum Nachgenießen sei es trotzdem empfohlen.

1. Sd6 droht 2. Sb5#.

1... e6-d5 2. Sce4#.

1... Sd3-d2+ 2. Sce4#.

1... S×d5 2. Df6#.

### BRIEFKASTEN

Vielfachen Wünschen aus Leserkreisen Rechnung tragend, beginnen wir demnächst mit einem systematischen Überblick über das Gebiet des Zweizügers.

### Wertvoller Photo-Ratgeber

für den Amateur kostenlos

Gleichgültig, ob Sie schon photographieren oder erst jetzt oder später damit anfangen wollen – dieser 88 Seiten starke Ratgeber mit seinen vielen Illustrationen wird Ihnen viel bieten! Er steht Ihnen zur Verfügung:



### Kaiser-Borax und Kaiser-Borax-Seife

für die tägliche ideale Teintpflege unentbehrlich sind.

Heinrich Mack Nachf., Ulm a. D.

**Eidgenössisches Schwing- und Aelplerfest in Zürich** 15. u. 16. August 1931

**Beginn:** Samstag morgen 8 Uhr; Sonntag morgen 1/2 Uhr.

**Eintrittspreise:** Passepartouts: Logen Fr. 20.; Tribune Fr. 13.; Sitzplatz Fr. 10. Tageskarten: Samstag Fr. 4.; Sonntag Fr. 7.

**Vorverkauf:** Zürich, Stampfenbachstrasse 19 (V. Stock). Schriftliche Bestellungen nur gegen Voreinsendung des Beitrages Postcheck VIII 19024.